

Ausschreibung

DGIM-Medienpreise 2024

für herausragende Berichterstattung zum Thema „Pflegekrise: Gute Medizin braucht gute Pflege“

Der Mangel an Pflegekräften ist eine der größten Herausforderungen, vor der unser Gesundheitswesen steht. Schon heute bleiben Betten unbelegt, weil es an Pflegenden fehlt. Viele Beschäftigte fühlen sich überlastet, nicht wenige überlegen, den Pflegeberuf – ob in Klinik oder Altenheim – an den Nagel zu hängen oder haben dies bereits getan. Hinzu kommen die Auswirkungen des demografischen Wandels: Zum einen werden in den nächsten Jahren viele in der Pflege Tätige in den Ruhestand gehen, zum anderen steigt die Zahl älterer Menschen, die im Behandlungsfall in der Klinik oder kontinuierlich Pflege benötigen. Eins steht fest: Gute Medizin braucht gute Pflege!

Was bedeutet die Pflegekrise für unser Gesundheitssystem und die Patientinnen und Patienten? Wie begegnen wir heute den Herausforderungen und welche Perspektiven bieten beispielsweise Migration oder der Einsatz Künstlicher Intelligenz?

Für 2024 stellt die DGIM die Medienpreise unter das Motto **„Pflegekrise: Gute Medizin braucht gute Pflege“**. Sie möchte damit informative, verständliche und vor allem faktenreue Berichterstattung unterstützen. Eine solche Darstellung erfordert die Fähigkeit, komplexe Vorgänge einfach und allgemeinverständlich aufarbeiten zu können. Es braucht viel journalistisches Gespür, um die Waage zwischen Fakten und Emotionen in der Berichterstattung zu halten.

Insgesamt vergibt die DGIM drei Preise: Der erstplatzierte Beitrag erhält 5.000 Euro, der zweitplatzierte Beitrag ist mit 3.000 Euro und der dritte Platz mit 2.000 Euro dotiert.

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten mit Beiträgen, die in Publikumsmedien veröffentlicht wurden und denen es gelingt, komplexe wissenschaftliche Themen ansprechend aufzubereiten und allgemeinverständlich zu erklären.

Der Preis wird für medizinjournalistische Arbeiten ausgeschrieben, die in einer der folgenden Kategorien in deutscher Sprache veröffentlicht wurden:

- Print-Medien
- Online-Medien
- TV-Beiträge
- Hörfunk- und Podcast-Beiträge

Im Auswahlverfahren werden Presseveröffentlichungen berücksichtigt, die im Zeitraum **vom 1. März 2023 bis zum 28. Februar 2024** publiziert wurden und bisher nicht prämiert sind.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis zum **28. Februar 2024** online unter www.dgim.de/medienpreis ein.

Bitte beachten Sie:

Autorinnen und Autoren können sich jeweils nur mit **einem Beitrag** bewerben. Serienbeiträge können aufgrund des Umfangs leider nicht angenommen werden.

Für die Bewerbung benötigen Sie:

- Einen kurzen tabellarischen Lebenslauf mit Foto (inkl. Angabe zum Copyright) als Word- oder PDF-Datei inklusive E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Bewerberin/des Bewerbers.
- Print-Beitrag als PDF
- Audiobeitrag mp3- oder mp4-Datei, inkl. Sendemanuskript als PDF
- Beiträge/Artikel, die im Internet veröffentlicht wurden, mit Link und Textfassung als PDF
- TV-Beiträge als mp3- oder mp4-Datei, inkl. Sendemanuskript als PDF

Über die **Preisvergabe** entscheidet eine Jury unter Leitung der DGIM. Die Preisverleihung erfolgt während des 130. Internistenkongresses in Wiesbaden. Die persönliche Teilnahme der Preisträgerinnen und Preisträger ist ausdrücklich erwünscht. Die Anreise zur Verleihung ist von der DGIM gegen Vorlage entsprechender Belege bis zu einem Betrag von 250 Euro gedeckt. Die Unterbringung in Wiesbaden organisiert ebenfalls die DGIM.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Annahme des Preises erklären die Preisträgerinnen/Preisträger ihr Einverständnis mit der Wiedergabe der ausgezeichneten Publikation auf der Website der DGIM und in anderen Publikationen der Fachgesellschaft.

Übersicht:

Zielgruppe:	Journalistinnen und Journalisten
Fachgebiet:	Gesundheit und Medizin
Medium:	Print-, Hörfunk-, Fernseh-, Online-Publikumsmedien oder Podcasts, die im Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 28. Februar 2024 publiziert und bisher nichtprämiiert wurden.
Dotierung:	Insges. 10.000 Euro (1. Platz: 5.000 €; 2. Platz: 3.000 €; 3. Platz: 2.000 €)
Einsendeschluss:	28. Februar 2024
Kontakt:	Pressestelle der DGIM Janina Wetzstein Postfach 30 11 20 70451 Stuttgart Tel.: 0711 8931-457 Fax: 0711 8931-167 E-Mail: wetzstein@medizinkommunikation.org